

Gelungener Mistelverkauf der Kiwanis

ERBACH (red). Zum dritten Mal hat der Kiwanis-Club Erbach zur Erbacher Schlossweihnacht für wohltätige Zwecke Misteln verkauft. Genutzt hat der Benefizverein dafür die Garage des Kirchencafés „Zum Bären“ und dabei zusätzlich Plätzchen angeboten. An sechs Tagen waren die Kiwanier und deren Freunde im Schichtdienst im Einsatz und nahmen dabei gut 1000 Euro ein. Das Geld fließt nach Vereinsmitteilung in einem Projekt, mit dem der Kiwanis-Club ein Theaterstück von Daniel Zucht in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Schule am Treppenweg finanziert hat.

Stand bei Schlossweihnacht soll über Arbeit informieren

Über den Wohltätigkeits-Gedanken hinaus betreibt die Gruppe ihren Stand bei der Schlossweihnacht auch mit dem Ziel, über die Arbeit von Kiwanis zu informieren. Besondere Unterstützung erhielten die Erbacher dabei am ersten Advent mit der Präsenz des Deutschland-Governors ihrer Organisation, Ralf-Otto Gogolinski (Berlin).

Zwar sei der Genehmigungsprozess zum Schneiden und Verkauf von Misteln immer sehr aufwendig, lässt der Klubvorstand wissen. Das Ergebnis aber rechtfertige diesen Einsatz. Orgateamleiter Moritz Krellmann von der Firma Odenwald-Outdoor jedenfalls zeigte sich mit dem Ergebnis mehr als zufrieden.